



**Presseinformation - 336/05/2020**

04.05.2020  
Seite 1 von 2

## **Bewerbungsfrist für den Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ wird verlängert – Projekte können später starten**

Pressestelle Staatskanzlei  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134  
0211 837-1405  
oder 0211 837-1151

[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:**

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hat die Landesregierung die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“ um drei Monate verlängert. Teilnehmen können nun Projekte, die bis zum 1. September 2020, statt wie ursprünglich vorgesehen zum 1. Juni 2020 für den Wettbewerb angemeldet werden.

Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner: „Der europäische Gedanke ist in der Krise mehr denn je gefragt. Gerade jetzt ist es wichtig, das europäische Engagement der Kommunen und der Zivilgesellschaft zu unterstützen. Mit der Fristverlängerung ermöglichen wir, dass auch dieses Jahr zahlreiche Projekte durchgeführt werden können.“

Prämiert werden bei „Europa bei uns zuhause“ Projekte der europäischen Städtepartnerschaftsarbeit sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Partnern in den Niederlanden und Belgien. Vor dem Hintergrund des Brexit werden in diesem Jahr auch ausdrücklich Projekte mit Partnern aus dem Vereinigten Königreich berücksichtigt. Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure aus Nordrhein-Westfalen sind dazu aufgerufen, sich beim Landeswettbewerb zu beteiligen.

Für innovative, vernetzende, beispielgebende, nachhaltige und öffentlichkeitswirksame Projekte und Veranstaltungen – auch im Rahmen eines digitalen Formates – können sich Projektträger im Rahmen des Wettbewerbs um eine nachträgliche Kostenerstattung von bis zu 5.000 Euro pro Projekt bewerben. Die Projekte können vom 1. November 2020 bis 31. Juli 2021 stattfinden.

Minister Holthoff-Pförtner: „Gerade in dieser Zeit der Krise bewähren sich die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt der Europäischen Union. Dann werden wir gemeinsam gestärkt aus dieser Krise herausgehen.“

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung [www.land.nrw](http://www.land.nrw)***

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**